



Mitteldeutsche Nationalzeitung

HALLE/SAALE

Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag G.m.b.H., Halle (S.),
Postfach 1034. Die „Mitteldeutsche Nationalzeitung“ ist eine
täglich erscheinende Zeitung. — Preis: 10 Pf. —
Einzelpreis 10 Pf. 13. Jahrgang Nr. 132

Abonnement: monatlich 2,- RM, vierteljährlich 5,- RM,
halbjährlich 9,- RM, jährlich 16,- RM. —
Bestellungen: täglich 8 bis 10 Uhr, Sonntag 10 bis 12 Uhr,
Sonntags- und Feiertagsbestellungen: täglich 8 bis 10 Uhr,
Sonntags- und Feiertagsbestellungen: täglich 8 bis 10 Uhr,
Sonntags- und Feiertagsbestellungen: täglich 8 bis 10 Uhr.

Donnerstag, den 14. Mai 1942

Verfolgung nach siegreicher Durchbruchsnacht

Die Sowjets auf engstem Raum zusammengedrückt und vernichtet - Bisher über 40.000 Gefangene

Die Karte des Tages



Indiens Truppen überschritten
Japanische Truppen überschritten nach ihrem Siegeslauf in Burma die indische Grenze und rückten auf die Assam-Strasse zu. Cuiting ist Ausgangspunkt dieser Straße, die den Engländern als Ersatz für die verlorene Burmastraße dienen soll. Von Akyab im Bengalischen Golf aus geht eine einzige Angriffsfront bis nach der Lushai-Berge, einem Hochland südlich der Assam-Strasse nach Westen. Während im Norden der Front japanische Truppen auf der Straße nach Imphal vorstießen, um die Assam-Strasse abzurufen, steht eine dritte Abteilung dicht vor Myitkina, wo die Hauptebene Burmas in der Linie Mandalay-Myitkina endet.

Der Raum, in dem die Kämpfe stattfinden, ist etwa halb so groß als das Altreich Deutschland.

Napoli-Besuch in Berlin

Berlin, 13. Mai. Der italienische Militärattaché in Berlin, Generalmajor Al. di Salvo, und der Generalmajor in Palatina Amintore di Salvo sind in Berlin eingetroffen. Bei ihrer Ankunft wurden sie von Angehörigen des Auswärtigen Amtes, der italienischen Botschaft und der arabischen Kolonie in Berlin empfangen.

Mitarbeiter Dänemarks im Osten

Berlin, 13. Mai. Im Verlaufe der Verhandlungen, die seit Herbst vorigen Jahres mit der dänischen Regierung über die Frage der dänischen Mitarbeit im wirtschaftlichen Aufbau der besetzten Ostgebiete geführt worden sind, haben kürzlich anlässlich des Besuchs des dänischen Verkehrsministers Gunnar Carlen in Berlin Besprechungen über diese Frage mit ihm im Auswärtigen Amt stattgefunden.

Zu den Aufgaben der deutschen und dänischen Mitarbeiter an treffenden Verhandlungen über eine solche Mitarbeit Dänemarks werden Gegenstand der Verhandlungen der beiderseitigen Verhandlungsausschüsse bilden. Die nächsten Verhandlungen sind für den 15. Mai in Berlin anberaumt. In der letzten Nacht des Besuchs hat der dänische Verkehrsminister Gunnar Carlen eine mehrstündige Informationsreise durch das Reichspropagandaministerium unternommen, um sich über die Bedingungen für die dänische Mitarbeit zu unterrichten. Dabei hat er mit den dortigen deutschen Stellen insbesondere die Frage der Veranlassung dänischer Industriekräfte und Sachleute besprochen.

Neue Ritterkreuzträger

Berlin, 13. Mai. Der Führer verlieh bei seiner Rückkehr aus dem Osten des Reiches die Ritterkreuze an 100 Soldaten der Schutzpolizei Bernhard Gröbe, Obermann, eines Volkspolizeibattalions, und Oberleutnant Helmuth Thoma, Batterieführer in einem Artillerieregiment.

Weiter verlieh der Führer das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Leutnant Walter Klingenscheidt in einem Jagdgeschwader.

Deutsche Truppen stehen vor Kerlich

Berlin, 13. Mai. Wenn nach einer Ausdehnung von nur fünf Tagen allein die Siegeserfolge der deutschen Truppen vor Kerlich anknüpfen, dann bedeutet das einen Erfolg von ganz besonders weittragender Bedeutung. Die heftig umrissene Front am Ende der Kräfte vor den Ostschweizer Verteidigungsstellungen ganz ungewöhnlicher Art. Die Landeindeckung der Wehrmacht von Feodosia am 18. Januar 1942 zurückgeworfen wurden, ist nur 22 Kilometer breit. Der deutsche Angriff trat am 8. Mai auf eine gewaltige Wälderzone von Wladiwostok und Kriegsmaterial. Wenn es trotzdem gelungen ist, diesen ersten Versuch mit der Vernichtung des Feindes anzuheben, so kommt darin die große Schlagkraft der deutschen Wehrmacht zum Ausdruck. 40.000 Gefangene bedeuten neben den schwereren blutigen Verlusten der Russen einen auf dem Namen außerordentlich viel. Infolgedessen hat die Gabelnlinie im ganzen nur ein Gebiet von rund 2500 Quadratkilometern, etwa von der Größe Urenburgs. Auch an der außerordentlich umfangreichen Kriegsbeute wird deutlich, daß es sich um die Wehrmacht besonders harter Feindkräfte (Fortsetzung auf Seite 2.)

Krisenzentren von Iran bis Tschungking

London: Kerlich überstapelte den verlorenen Burmafeldzug (Drahtmeldung unseres Vertreters)

OST. Stockholm, 13. Mai. Kurz bevor die deutsche Sonderdelegation über den großen Sieg der Durchbruchsnacht auf der Gabelnlinie Kerlich in der Welt bekannt wurde, waren gerade in London die letzten Reaktionen aus Moskau über den Stand der Kämpfe auf der Gabelnlinie Kerlich getroffen. Das britische Informationsministerium ist aber vorläufig geworden in der Beurteilung der sowjetischen Berichterstattung, denn den Sowjetern Zeitungen wurde nicht gestattet, alle, selbst den Engländern überlieferten fliegende Nachrichten abzugeben. Andererseits ist das Interesse, mit dem man die Kämpfe an der Front verfolgt, so groß und so lebhaft, daß die Zeitungen den verlorenen Burmafeldzug völlig verweisen zu haben scheinen und sich ohne Ausnahme auf der ersten Seite vor allem mit der Schlacht auf Kerlich befassen.

Englands nächstes Orientzentrum ist Iran. Es befaßt sich, daß die Volksempörung des Landes zur Befreiung und Auflösung aller politischen und sozialen Bande geführt hat. Sowjet die Chechener Regierung noch die Sowjets oder die Briten sind in der Lage den Verfallerscheinungen entgegenzutreten. Unter Führung nationalsozialistischer Offiziere haben sich überall im Lande Kräfte gebildet, die sich sowohl gegen die Sowjets als auch gegen die Briten und die Scheinregierung wenden.

Auch die „Waspit“ gefangen

(Kabelmeldung unseres Vertreters)
TW. Tokio, 13. Mai. Die japanischen Blätter behaupten sich in erster Linie mit dem entsetzlichen Graubild der Seeschlacht im Korallenmeer zu dem „Japan Times“ und „Asahi“ u. a. schreiben, daß die US-Flotte durch die Niederlage als Seemacht auf den dritten Platz zurückgefallen ist, da sie fast nur noch ein halbes Dutzend kampffähiger Seeschiffe besitzt.

Aus dem letzten japanischen Kommunikation über die Seeschlacht im Korallenmeer darf einwandfrei der Schluß gezogen werden, daß die Kanonenartillerie an der Schlacht nicht die Schwächste sondern die Schwächste hatte die auf japanischer Seite den Ausnahmestellung. Das britische Seeschiff „Waspit“ ist bei den wiederholten und sehr heftigen Angriffen der japanischen Flugzeuge schwer getroffen worden, daß es nicht zuverlässigen Informationen als gefangen betrachtet werden muß.

Die Offensive

Von Oberstleutnant A. D. Berny

Die Offensive der deutsch-rumänischen Truppen auf der Halbinsel Kerlich ist entschieden. Die grundsätzliche Ausrichtung unserer Militärkräfte gehen einen Einblick in die Systematik der Offensiv-Handlungen.

Der Angriff — in größeren Verhältnissen Offensive genannt — ist heute, wie vor allen Zeiten, die entscheidende Form der Kampfführung, aber ihm winkt nur Erfolg, wenn er an der richtigen Stelle angesetzt, sorgfältig vorbereitet und taktkräftig durchgeführt wird. Die Wahl des Ansatzpunktes einer Offensive hängt von politischen und strategischen Erwägungen ab. Man wird es in der Regel vermeiden, den Stier bei den Hörnern zu packen, mehrere Gegner in ihrer Gesamtheit und einen Einzelgegner an seiner stärksten Stelle anzugreifen. Man wird vielmehr danach streben, wie es der Führer zu Beginn des gegenwärtigen Krieges so glänzend glückte, einen nach dem anderen zu schlagen. Man wird sich gegen die Schwäche in der Verfestigung eines einzelnen Wenden, ganz gleich, ob diese, wie es häufig der Fall ist, auf ihren Flanken oder in ihrem Zentrum liegt, ob man mitten in die Entscheidung in der einseitigen oder doppelseitigen Umfassung (Einkesselung) oder im Durchbruch zu suchen hat. Immer aber wird man darauf aus sein, an dem Ansatzpunkt eine überlegene Kraft zu vereinen. Dennoch darf man die übrigen Fronten nicht so weit entblößen, daß der Gegner völlige Handlungsfreiheit zu einem Gegenangriff erhält. Sollte im Anfangsstadium des Angriffes es an personellen und materiellen Hilfsquellen zur Bildung eines solchen Schwerepunktes mangeln, so muß man wie General Conrad von Alvensleben am 16. August 1870, als er mit seinem brandenburgischen Armeekorps die französische Rheinarmee bei Vionville-Mars La Tour anpackte, darauf vertrauen, „daß das physische Mißverhältnis der Kräfte durch die moralische Wucht des Angriffes ausgeglichen werde.“ Ein gründliches Karten- und Luftbildstudium, eine bis in das kleinste gehende Auswertung aller Feindnachrichten, eine klare Erkenntnis der eigenen Wirkungsmöglichkeiten müssen sich mit dem scharfsinnigen Blick und dem entschlossenen Zugriff des genialen Feldherrn vereinen, sollen Ort und Stunde der Offensive richtig gewählt werden.

Die Offensive eines neuzeitlichen Heeres ist ein breiigeleitetes, feingegliedertes Organismus. Ihre Vorbereitung umfaßt alle Gebiete des militärischen Lebens. Als im Herbst 1917 Hindenburg und Ludendorff an der Spitze der 3. Ostsee Heeresleitung den Entschluß zu der entscheidenden Westoffensive des Frühjahrs 1918 faßten, da haben sie der Truppe in der dicken leibigen Vorschritt: „Der Angriff als dem Stellungskrieg“ die Richtlinien für die Vorbereitung der Offensive in taktischer und technischer, moralischer und materieller Beziehung. Die für den Angriff bestimmten Divisionen wurden während des Winters für längere oder kürzere Zeit aus der Front zurückgezogen, auf volle Kampfstärke gebracht und auf Grund der bisherigen Kriegserfahrungen für die Offensive ausgebildet und ausgebildet. Bei aller Vielseitigkeit und Härte des Ausbildungsprogramms wurde ihnen Gelegenheit zur Auffrischung der geistigen Spannkraft aller Dienstgrade in wohl-bemessenen Ruhepausen, bei guter Unterbringung und Verpflegung, bei weitgehender Erholung, in der Truppe gegeben. Kurse und Lehrgänge für Führer, Unterführer und Spezialisten, Vorführung von Lehrtruppen in Übungswerken, Durchführung der feindlichen Stellungskämpfe nachgebildet, dem feindlichen Truppenaufbau, dem Verhalten in die Handhabung neuerer Waffen und in die Anwendung neuerer Kampfverfahren ein Erkundungsfahrten führten Stäbe und Vorkommandos in die ihnen zuzuliegenden Angriffsstellungen.

Das Straßennetz und die Unterkünfte im Angriffsbereich waren schon von langer Hand für den Aufmarsch der Angriffstruppen und Abwicklung des Nachschubs ausgebaut und gezeichnet. Die Stapelung der Munition, des Geräts, der Verpflegung, des Betriebsstoffes an den vordersten Minenverwerf- und Geschützstellungen bis zu den Eisenbahn-Ausladeplätzen war in einem tiefgestaffelten Netz von Bankern und Parken durchgeführt, eine Arbeit,

Endgültige Kapitulation

(Kabelbericht unseres Vertreters)
TW. Tokio, 13. Mai. Mit der Kapitulation des Befehlshabers der US-Flotte auf Mindanao, des Generalmajors Sharp, sind die Kämpfe auf den Philippinen endgültig beendet. Generalmajor Sharp hatte nach der Annahme seines Kapitulationsangebotes sofort in der Nacht zum 10. Mai den Befehl an seine Truppen ergehen, die Waffen niederzulegen und sich an einer bestimmten Stelle zu versammeln. Das Zusammenreffen von Generalmajor Sharp mit den japanischen Militärbehörden fand im Norden der Insel Mindanao statt.

Die Kapitulation des Generalmajors Sharp ist ein weiterer Beweis für die Überlegenheit der deutschen Luftwaffe, die durch die Niederlage als Seemacht auf den dritten Platz zurückgefallen ist, da sie fast nur noch ein halbes Dutzend kampffähiger Seeschiffe besitzt.

Blick in die Welt

Spätes Opfer des ersten Weltkrieges

Bei einem Waldbrand im Oster Wald im Gföhrer Gebiet...

1000 mal auf dem Dachziegel

Über den bestimmten Verläufer des Salzammergutes...

Tod beim Experimentieren

Ein 15jähriger Schüler in Marburg (Kahn) hat sich zu kleinen Versuchen ein Laboratorium eingerichtet...

Wasserläufe

Table with 3 columns: Name, 1939, 1940. Lists various waterways and their lengths.

Das tägliche Rätsel

Word puzzle grid with clues in German. Includes a crossword puzzle and a word search.

Aus der Wirtschaft

Europas Zuckerrübe in Frühjahr 1942

Die Bedeutung der Zuckerrübe in der Kriegsernährungswirtschaft

Wenn man in den letzten Wochen durch die deutschen Mitteleuropas fährt...

Welche Probleme sind es, die die europäische Zuckerrübenwirtschaft zu Beginn des Jahres 1942 vor allem bedrohen?

Die Bedeutung der Zuckerrübe in der Kriegsernährungswirtschaft

Die Bedeutung der Zuckerrübenanbauflächen. So erwartet Belgien eine Erzeugung von 40 bis 50 auf 1000 Hektar...

Die Bedeutung der Zuckerrübenanbauflächen. So erwartet Belgien eine Erzeugung von 40 bis 50 auf 1000 Hektar...

Turnen - Sport - Spiel

Gruppenwettkämpfe im Geräteturnen

Die Mitteldeutsche in Geräteturnen steht am kommenden Sonntag und Montag im Saal im Gruppenwettkampf...

Der erste Schritt. Zum ersten Male wird am kommenden Sonntag die Wandvorsprünge im Stadthaus...

Der erste Schritt. Zum ersten Male wird am kommenden Sonntag die Wandvorsprünge im Stadthaus...

Ausstellungseröffnung für Turn- und Sportleistungen

Am 1. Oktober 1942 beginnt am Universitätsinstitut für Leibesübungen an der Universität Halle die fünfte Ausstellung für Turn- und Sportleistungen.

Kanball-Wettkämpfe beendet. Im Sportpark Mitte sind die Kanballspiele im Kanball der Deutschen abgeschlossen.

Kanball-Wettkämpfe beendet. Im Sportpark Mitte sind die Kanballspiele im Kanball der Deutschen abgeschlossen.

Reichsleistungssport der Weibensportgruppen. Erstmals wird in diesem Jahre die Reichsleistungssport im Einvernehmen mit dem Reichsführer des NS...

Reichsleistungssport der Weibensportgruppen. Erstmals wird in diesem Jahre die Reichsleistungssport im Einvernehmen mit dem Reichsführer des NS...

Flammengeißel in Halle

Der Brand Halle (36) führte viele bleibende Wunden mit sich. In dieser Nacht waren wieder einmal die Flammen über Halle...

Müller für die Transförmation des Kriegswirtschaftlichen Betriebes

Müller für die Transförmation des Kriegswirtschaftlichen Betriebes. Seit dem 1. Mai ist der Wehrbezugsraum in Ordnung...

Einmal ausländischer Arbeiter im Reichsgebiet

Einmal ausländischer Arbeiter im Reichsgebiet. Um die Unterbrechung und den Einfluß ausländischer Arbeitskräfte zu ordnen...

Niederländisch-indische Banken arbeiten wieder

Niederländisch-indische Banken arbeiten wieder. Die niederländisch-indischen Banken, die am 29. April ihre Schalter wieder geöffnet haben...

Die öffentlichen Sparkassen

Die öffentlichen Sparkassen. Im Jahre 1941 konnten die öffentlichen Sparkassen einen Einlagenzuwachs von 11,2 Mrd. RM verzeichnen.

Frei willig abgetreten werden

Frei willig abgetreten werden. Das ist der Fall bei der Abgabe von Grundstücken...

Ein Mann ohne Aufsicht

ROMAN VON FELIX KRÖFTZ

Bei der Rückkehr müssen wir den Wagen in Passiva abgeben. Er kehrt nicht mit mir. "Wem kehrt er?"

Frei willig abgetreten werden

Frei willig abgetreten werden. Das ist der Fall bei der Abgabe von Grundstücken...

"Zummal", sagte er

"Zummal", sagte er. "Auf dem Balkon spreche ich mit dem Wirtin persönlich, wenn es sein muß."

Idyllisch, die ihm hier vorgefallen sind

Idyllisch, die ihm hier vorgefallen sind. Das ist der Fall bei der Abgabe von Grundstücken...



Verdunleum: Von Donnerstag 21.47 Uhr bis Freitag 4.35 Uhr, Sonnabend Freitag 4.43 Uhr, Sonntag Freitag 20.49 Uhr.

Zur Tapferkeit vor dem Feinde Mit dem G. R. 2. A. wurden ausgezeichnet... (text continues with names and details of military service)

Muttertag 1942

Der 17. Mai ist in diesem Jahr für die Erziehung der deutschen Mutter... (text continues with a message to mothers)

Die Jugend wird durch die Ueberreichung von... (text continues with details of a youth event)

Eine besonders schöne Aufgabe fällt der Jugend mit der Betreuung der Altersheimen... (text continues with details of a social service project)

Keine ungenügenden Pfingstferien

Da die Kriegsverhältnisse in verwickelter Weise die Reisebahn vor Transportaufgaben stellen... (text continues with a notice about train services)

Generalkaunalsamt Hahn 60 Jahre

Am 8. Mai vollendete Generalkaunalsamt Hahn in Würzburg sein 60. Lebensjahr... (text continues with a commemorative notice)

Ein Zusammenstoß zwischen einem Kraftfahrzeug und einem Fußgänger... (text continues with a news snippet)

Ein Zusammenstoß zwischen einem Kraftfahrzeug und einem Fußgänger... (text continues with another news snippet)

Ein Zusammenstoß zwischen einem Kraftfahrzeug und einem Fußgänger... (text continues with another news snippet)

Ein Zusammenstoß zwischen einem Kraftfahrzeug und einem Fußgänger... (text continues with another news snippet)

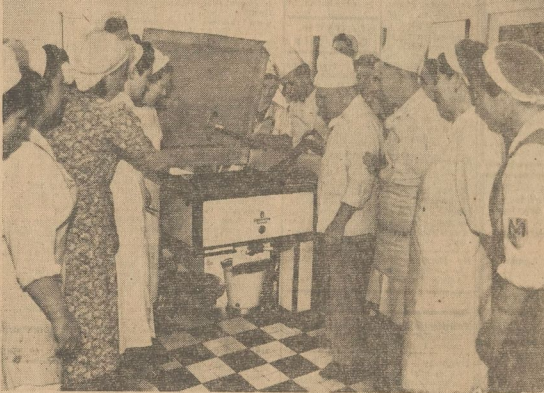
Ein Zusammenstoß zwischen einem Kraftfahrzeug und einem Fußgänger... (text continues with another news snippet)

Der Gauleiter im Mansfelder Seekreis Er sprach in einem Mitgliederpflichtappell in Eisleben

ng. Am Dienstaabend gab Gauleiter Gaebling in Eisleben den Auftakt zu einer Reihe von Mitglieder-Pflichtappellen... (text continues with a speech transcript)

18 kg Rindfleisch an die Reissuppe... und andere Zahlen vom Gau-Verband für Gemeinschaftsküche

Als das noch „Mittagessen“ hieß, als man noch keinen Kalender in solchen Küchen brauchte... (text continues with statistics on food distribution)



Die „vielen Köche“ vor der Kipp-Bratpfanne, dem Universalgerät der Werkküche.

etwa 10 lange oder nie ein altes Suppenbrot, bis die letzte Wanne ihren Geist abgegeben hatten... (text continues with more statistics)

So ähnlich macht der Gauleiter seinen Rindfleisch und Rindfleisch... (text continues with more statistics)

Schuh der Waffenbesitzer

Der Führer hat eine Verordnung über den Schuh der Waffenbesitzer... (text continues with details of a regulation)

Wer will Luftwaffenoffizier werden?

In Ergänzung der bisherigen Presse- und Rundfunkveröffentlichungen... (text continues with recruitment information)

Jugend über den Kampf im Osten

Am Namen des unter dem Leitwort „Für Deutschlands Freiheit“ durchgeführten... (text continues with a message to youth)

Senkung der Bierpreise

Nach einer im „Reichsanzeiger“ vom 14. Mai verkündeten Anordnung... (text continues with details of beer price reductions)

Kontrolle der Erbsengemütze

Nach einer neuen Verordnung dürfen Erbsengemütze, die an Stelle von... (text continues with details of pea butter regulations)

Endlich Sicherungsverwahrung

Unter den höchsten Verurteilten des 33jährigen Karl Schöpp in Halle... (text continues with a news report on a legal case)

Les, was Euch an gehen hat PELLE der Versorgung

Advertisement for 'PELLE' featuring a cartoon character and text: 'Les, was Euch an gehen hat PELLE der Versorgung... PELLE macht's fertig mit der Ruh!'

„Eintauchen - gern! Verkaufen - nein!“

Advertisement for 'PELLE' featuring a cartoon character and text: '„Eintauchen - gern! Verkaufen - nein!“... Da reagiert er sauer drauf...'

„Tauschhandel, Schleichhandel, Wucher, Preisüberbietung und Bestechung werden bestraft“

Advertisement for 'PELLE' featuring a cartoon character and text: '„Tauschhandel, Schleichhandel, Wucher, Preisüberbietung und Bestechung werden bestraft“...'

Copyright 1942 by the publisher. All rights reserved. Printed in Germany.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-17113370-1711337019420514-15/fragment/page=0005





Mitteldeutscher Anzeiger

HALLE/SAALE

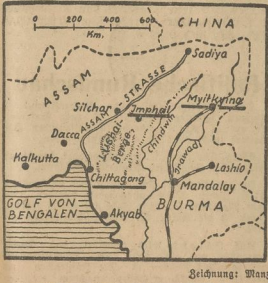
Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag G.m.b.H., Halle (S.),
Halle-Poststraße 13. Die „Mitteldeutsche“ ist das amtliche
Veröffentlichungsorgan für die Provinz Sachsen und
die Stadt Magdeburg. Die „Mitteldeutsche“ ist
einzelständig und unabhängig. Die „Mitteldeutsche“
erschließt die Provinz Sachsen und die Stadt
Magdeburg. Die „Mitteldeutsche“ ist
einzelständig und unabhängig. Die „Mitteldeutsche“
erschließt die Provinz Sachsen und die Stadt
Magdeburg.

Abonnementpreis monatlich 2,-, vierteljährlich 5,-, halbjährlich 10,-, jährlich 20,-.
Einzelpreis 10 Pf. 13. Jahrgang Nr. 132
Donnerstag, den 14. Mai 1942

Verfolgung nach siegreicher Durchbruchschlacht

Die Sowjets auf engstem Raum zusammengedrückt und vernichtet - Bisher über 40 000 Gefangene

Die Karte des Tages



Indiens Grenze überschritten
Japanische Truppen überschritten nach ihrem
Erfolg in Burma die indische Grenze und
drücken auf die Assamstraße zu. Die
Assamstraße ist die wichtigste Verkehrs-
linie zwischen Indien und China. Die
Japaner haben die indische Grenze
überschritten und drücken auf die
Assamstraße zu. Die Assamstraße ist
die wichtigste Verkehrsline zwischen
Indien und China. Die Japaner haben
die indische Grenze überschritten und
drücken auf die Assamstraße zu.

Deutsche Truppen stehen vor Kertich

Berlin, 13. Mai. Wenn nach einer
Kampfbanner von nur fünf Tagen gelassen die
Eingebenen die Entscheidung der Schlacht
von Kertich antizipieren, dann bedeutet das
einen Erfolg von ganz besonders weit-
tragender Bedeutung. Die bei unmittler-
barem Ansturm der Armee bei den
Sowjetischen Verteidigungsstellungen ganz
unvergleichlicher Art. Die Eroberung von
Kertich, auf die die Sowjets nach der
Niederwerfung von Grodnia am
18. Januar 1942 zurückgeworfen wurden, ist
nun 22 Kilometer breit. Der deutsche Vor-
stoß trat am 8. Mai auf eine gewaltige
Mauer aus Menschen und Kriegsmat-
terial. Wenn es trotzdem gelungen ist,
diesen ersten Versuch mit der Vernich-
tung des Feindes zu beenden, so kommt
dabei die große Schlagkraft der deutschen
Wehrmacht zum Ausdruck. 40 000 Gefangene
bedeuten neben den schweren blutigen Ver-
lusten der Sowjets einen auf dem engen
Raum außerordentlich viel. Umsofort daß
die Kertich im ganzen nur ein Ge-
biet von rund 2500 Quadratkilometern, etwa
von der Größe Ungarns. Auch an der
aufwendigsten umfangreichen Befestigung
wird deutlich, daß es sich um die Nieder-

Die Offensive

Der Angriff - in größeren Verhältnissen
Offensive genannt - ist heute, wie vor allen
Zeiten, die entscheidende Form der Kampf-
führung, aber ihm winkt nur Erfolg, wenn er an
der richtigen Stelle angesetzt, sorgfältig vor-
bereitet und tatkräftig durchgeführt wird.
Die Wahl des Ansatzpunktes einer Offensi-
ve hängt von politischen und strategischen Er-
wägungen ab. Man wird es in der Regel ver-
meiden, den Stier bei den Hörnern zu packen,
mehrere Gegner in ihrer Gesamtheit und einen
Einzelgänger an seiner stärksten Stelle anzu-
greifen. Man wird vielmehr danach streben, wie
es dem Führer zu Beginn des gegenwärtigen
Krieges so glänzend geglückt, einen nach dem
anderen zu schlagen. Man wird sich gegen die
Schwäche in der Weststellung eines einzelnen
wenden, ganz gleich, ob diese wie es häufig der
Fall ist, auf seinen Flanken oder in ihrem
Zentrum liegt, ob man mitten in die Entscheidung
in der einseitigen oder doppelseitigen Umfassung
(Einkesselung) oder im Durchbruch zu suchen
hat. Immer aber wird man darauf ausgehen,
an dem Ansatzpunkt eine überlegene Kraft zu
vereinen. Dennoch darf man die übrigen Fron-
ten nicht so weit entblößen, daß der Gegner
völlige Handlungsfreiheit zu einem Gegenschlag
erhält. Sollte im Anfangsstadium des Angriffes
es an personellen und materiellen Hilfsquellen
zur Bildung eines solchen Schwerpunktes
mangeln, so muß man wie General Conrad von
Alvensleben am 16. August 1870, als er mit
seinem brandenburgischen Armeekorps die
ganze französische Rheinarmee bei Vionville -
Mars la Tour anpackte, darauf vertrauen, daß
das physische Milieuverhältnis der Kräfte durch
die moralische Wucht des Angriffs ausgleichend
werde. Ein gründliches Karten- und Luftbil-
dungsstudium, eine bis in das kleinste gehende Aus-
wertung aller Feindnachrichten, eine klare Er-
kenntnis der eigenen Wirkungsmöglichkeiten
müssen sich mit dem scharfsinnigen Blick auf den
entschiedenen Zugreifen des genialen Feld-
herrn vereinen, sollen Ort und Stunde der
Offensive richtig gewählt werden.



Die Schlingung

Die Schlingung
einen Burmafeldzug
Der Angriff auf die indische Grenze
wurde mit einer Schlingung durchgeführt.
Die japanischen Truppen haben die
indische Grenze überschritten und drücken
auf die Assamstraße zu. Die Assamstraße
ist die wichtigste Verkehrsline zwischen
Indien und China. Die Japaner haben
die indische Grenze überschritten und
drücken auf die Assamstraße zu.

Nachkriegs-Bericht in Berlin

Berlin, 13. Mai. Der britische
Ministerpräsident Winston Churchill und
der amerikanische Präsident Franklin
D. Roosevelt sind in Berlin eingetroffen.
Bei ihrer Ankunft wurden sie von
Angehörigen des Auswärtigen Amtes,
der italienischen Botschaft und der
deutschen Kolonialverwaltung begrüßt.

Mitarbeiter Dänemarks im Osten

Berlin, 13. Mai. Im Verlaufe der
Verhandlungen, die seit Herbst vorigen Jahres
mit der dänischen Regierung über die Frage
der dänischen Mitarbeit am wirtschaftlichen
Aufbau der besetzten Westgebiete geführt wor-
den sind, haben kürzlich endlich die
Austauschverträge zwischen dem dänischen
Regierungschef in Berlin und dem
deutschen Reich über diese Frage mit ihm im
Auswärtigen Amt abgeschlossen.
Die Mitglieder der deutschen und dänischen
Regierung zu treffenden Vereinbarungen
über eine solche Mitarbeit Dänemarks wer-
den Gegenstand der Verhandlungen der
Beiderseitigen Regierungskommissionen bilden.
Auf Grund der getroffenen Verständigungen
für die besetzten Gebiete, wird die
dänische Regierung in Berlin durch
eine mehrfache Informationsreise
durch das Reichsministerium für Ostland unter-
stützt werden, um sich über die Bedürfnisse
der dänischen Wirtschaft zu unterrichten.
Darüber hat er mit den dortigen deutschen Stellen
insbesondere die Frage der Heranziehung
dänischer Industriearbeiter und Handwerker
zu erörtern.

Neue Ritterkreuzträger

Berlin, 13. Mai. Der Führer verlieh
das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an
den Chef der Stabsabteilung Bernhard
Wieland, Kommandeur eines Panzerbataillons,
Oberstleutnant Helmut Thoma, Batterieführer
in einem Artillerieregiment.
Weiter verlieh der Führer das Ritter-
kreuz des Eisernen Kreuzes an Leutnant
Wilhelm Ringelmeier in einem Jagd-
bataillon.

Die Schlingung

Die Schlingung
einen Burmafeldzug
Der Angriff auf die indische Grenze
wurde mit einer Schlingung durchgeführt.
Die japanischen Truppen haben die
indische Grenze überschritten und drücken
auf die Assamstraße zu. Die Assamstraße
ist die wichtigste Verkehrsline zwischen
Indien und China. Die Japaner haben
die indische Grenze überschritten und
drücken auf die Assamstraße zu.

Die Schlingung

Die Schlingung
einen Burmafeldzug
Der Angriff auf die indische Grenze
wurde mit einer Schlingung durchgeführt.
Die japanischen Truppen haben die
indische Grenze überschritten und drücken
auf die Assamstraße zu. Die Assamstraße
ist die wichtigste Verkehrsline zwischen
Indien und China. Die Japaner haben
die indische Grenze überschritten und
drücken auf die Assamstraße zu.

Die Schlingung

Die Schlingung
einen Burmafeldzug
Der Angriff auf die indische Grenze
wurde mit einer Schlingung durchgeführt.
Die japanischen Truppen haben die
indische Grenze überschritten und drücken
auf die Assamstraße zu. Die Assamstraße
ist die wichtigste Verkehrsline zwischen
Indien und China. Die Japaner haben
die indische Grenze überschritten und
drücken auf die Assamstraße zu.

Die Schlingung

Die Schlingung
einen Burmafeldzug
Der Angriff auf die indische Grenze
wurde mit einer Schlingung durchgeführt.
Die japanischen Truppen haben die
indische Grenze überschritten und drücken
auf die Assamstraße zu. Die Assamstraße
ist die wichtigste Verkehrsline zwischen
Indien und China. Die Japaner haben
die indische Grenze überschritten und
drücken auf die Assamstraße zu.